

Standesamt.
Neben-Register
1887.

Heiraths-Neben-Register
des
Königlich Preussischen Standesamtes
Erndtebrück
Kreis *Wittgenstein*.
für das Jahr 1887.

Personenstandsarchiv Detmold
P6 / 25
Nr. 1019

Nr. 1.

Erndtebrück am vierzigsten
 Januar tausend achthundert fünfzig und sieben

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Geschließung:

1. der Landmann Günwig Kormedes

der Persönlichkeit nach

..... Erkannt,
 katholischer Religion, geboren den fünften Tag
Januar des Jahres tausend achthundert
und fünfzig zu Erndtebrück
, wohnhaft zu Erndtebrück

Sohn des Landmanns Günwig Kormedes
und dessen Ehefrau Justine geborenen
Voelkel wohnhaft
 zu Erndtebrück

2. die Dienstmagd Luis Wunderlich

der Persönlichkeit nach

..... Erkannt,
 evangelischer Religion, geboren den zweiten Juni
 des Jahres tausend achthundert
fünfzig und drei zu Volterberg
, wohnhaft zu Erndtebrück

Tochter des Koniglichem Kraft Wunderlich
und dessen wasserbrennen Ehefrau
Anna Elise geborenen Schneider wohnhaft
 zu Volterberg

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. nr. *Schüler Carl Riedesel* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *Er* kannt,
fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Emde*.
Emde

4. d. nr. *Heinrich Heinrich Birpelbach* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *Er* kannt,
fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Emdebrücke*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Heinrich Kennel
Louise Kennel, geborn. Wunderlich
Karl Riedesel
Heinrich Birpelbach.

Der Standesbeamte.
Schmidt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.
Emdebrücke am *14.* ten *Januar* 18*87*

Der Standesbeamte.
Schmidt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *an Verlobte Gammig Welkel*

der Persönlichkeit nach

bekannt,
dreißig Jahre alt, wohnhaft zu *Frankfurt*

4. d. *an Verlobte Gammig Welkel*

der Persönlichkeit nach

bekannt,
zwei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Frankfurt*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

[Redacted area with diagonal line]

Vorgelesen, genehmigt und *unterschriftet*:

Gammig Schnell
Henriette Schnell geb. Gammig Welkel
Gammig Welkel
Gammig Welkel

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Frankfurt, am *16.* ten *Juni* 18 *87.*

Der Standesbeamte.

Schmidt

Nr. 3

Erndtebrück, am 17ten und zwanzigsten
Januar tausend achthundert neunzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der Landwirth Wilhelm Ofterbach

der Persönlichkeit nach

Er kannt,
evangelischer Religion, geboren den 17ten Juni
 des Jahres tausend achthundert
neunzig und zwei zu Erndtebrück
Erndtebrück, wohnhaft zu Erndtebrück

Sohn de Landwirths und Gammern
verheiratheten Guinrich Ofterbach und
Sapen Johanna Roggen u. Comm. d. K. wohnhaft
 zu Erndtebrück

2. die Christine Lange

der Persönlichkeit nach

Er kannt,
evangelischer Religion, geboren den 17ten und zwanzigsten
August des Jahres tausend achthundert
neunzig und vier zu Vorneltdorf
Vorneltdorf, wohnhaft zu Vorneltdorf

Tochter de verheiratheten Landwirths Johann
Georg Lange und Sapen u. Comm. d. K.
Catharine u. Comm. d. K. wohnhaft
 zu Vorneltdorf

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *us. Heinrich Heinrich Völkel*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *Erkannt,*
sechshundvierzig Jahre alt, wohnhaft zu *Erndtebrück*

4. d. *us. Christian Griesen Lange.*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *Erkannt,*
sechshundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Vonelsdorf.*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*
Wilhelm Efflerbach
Christine Efflerbach geb. Lange.
Heinrich Völkel
Christian Lange.

Der Standesbeamte.
Schmidt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.
Erndtebrück, am *28.* ten *Januar* 18 *87.*

Der Standesbeamte.
Schmidt

Nr. 4.

Eintragsbuch, am _____ ult. ten
 Januar _____ tausend achthundert achtzig und fünfen.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der Symphonie Johann Georg Freude.

der Persönlichkeit nach _____

_____ Er kannt,

_____ Religion, geboren den zweiten März

_____ des Jahres tausend achthundert

und fünfzig zu Waldorf

Amst. Wittgensteins, wohnhaft zu Regen, Wittgen-

straße 96.

Sohn des Amst. Rath Johann Georg Freude

und seiner Ehefrau Amalie geboren

Amst. wohnhaft

zu Schameder Amst. Wittgensteins

2. die Symphonie Caroline Louise Mohr.

der Persönlichkeit nach _____

_____ Er kannt,

_____ Religion, geboren den ersten Juni

September des Jahres tausend achthundert

und fünfzig zu Döhlingen Amst.

Amst. Wald, wohnhaft zu Schameder.

Tochter des Amst. Rath Heinrich Mohr

und seiner Ehefrau Emilie geboren

Schmeder wohnhaft

zu Döhlingen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. *Landmann Johann Georg Trüde.*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
42 Jahre alt, wohnhaft zu *Schameder.*

4. d. v. *Landmann Heinrich Mikellbach*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
41 Jahre alt, wohnhaft zu *Schameder.*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Johann Georg Trüde.
Heinrich Mikellbach.
Johann Georg Trüde.
Heinrich Mikellbach.

Der Standesbeamte.

Schmidt.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Endtebrich, am *11.* ten *Februar* 18*87.*

Der Standesbeamte.

Endtebrich

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. des *Landwirts* *Wilhelm Becker*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *Er* kannt,
gebundenschriftlich Jahre alt, wohnhaft zu *Stammeder*.

4. des *Faylöhners* *Wilhelm Vötkel*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *Er* kannt,
gebundenschriftlich Jahre alt, wohnhaft zu *Grundelbrück*.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschriftlich*.
Carl Vötkel
Caroline Vötkel geb. Becker
Wilhelm Becker
Wih. Vötkel.

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Grundelbrück am *5* ten *Mai* 18*87*.

Der Standesbeamte.

Schmidt

Nr. 6.

Endtebrück, am sechszwanzigsten ten
Febr. tausend acht hundert sechzig und sechsen.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Leonig König

der Persönlichkeit nach _____

Erkennt,

unverheirateter Religion, geboren den sechszwanzigsten

Febr. des Jahres tausend acht hundert

sechzig und sechsen zu Endtebrück

wohnhast zu Endtebrück

Sohn des Glasermeisters Leonig König

und seiner verstorbenen Frau Marie

Elisabeth geborenen Bald wohnhaft

zu Endtebrück

2. die Witwe des Fuhrers Paul König
Christine geborenen Müller,

der Persönlichkeit nach _____

Erkennt,

unverheirateter Religion, geboren den sechszwanzigsten

Februar des Jahres tausend acht hundert

sechzig und zwei zu Cedelhausen

wohnhast zu Endtebrück

Tochter des verstorbenen Fuhrers Johann
Heinrich Müller und seiner verstorbenen

Frau Christine geborenen Behm wohnhaft

zu Cedelhausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. *Adolf Frettlöh*

der Persönlichkeit nach _____

Er kannt,
unbekannt Jahre alt, wohnhaft zu *Emdtebrück*

4. d. v. *Heinrich Wilhelm Herling*

der Persönlichkeit nach _____

Er kannt,
unbekannt Jahre alt, wohnhaft zu *Emdtebrück*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Ludwig König
Christine König geb. Müller
Adolf Frettlöh
Heinr. Wilh. Herling

Der Standesbeamte.

Schmitt

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Emdtebrück am *26* ten *Febr.* 18 *7*

Der Standesbeamte.

Schmitt

Nr. 7.

Endelbrück am zweiten ten
Juli tausend acht hundred achtzig und sieben

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der Ludwig Carl Hermann Völkcl

der Persönlichkeit nach _____

_____ Er kannt,
evangelischer Religion, geboren den zweiten November
 _____ des Jahres tausend acht hundred
achtzig an gest. zu Endelbrück
 _____, wohnhaft zu Endelbrück

Sohn de Ludwig Hermann Heinrich Völkcl
Völkcl und Elisabeth
Katharine geborene Schmidt, wohnhaft
 zu Endelbrück

2. die Ernstine Marie Sonnborn

der Persönlichkeit nach _____

_____ Er kannt,
evangelischer Religion, geboren den sechszehnten
Juli _____ des Jahres tausend acht hundred
achtzig an gest. zu Friedingen
 _____, wohnhaft zu Endelbrück

Tochter de Ernst Hermann Sonnborn
und Elisabeth
geborene Acas, wohnhaft
 zu Friedingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Konrad* *Wilhelm Völkel*

der Persönlichkeit nach _____

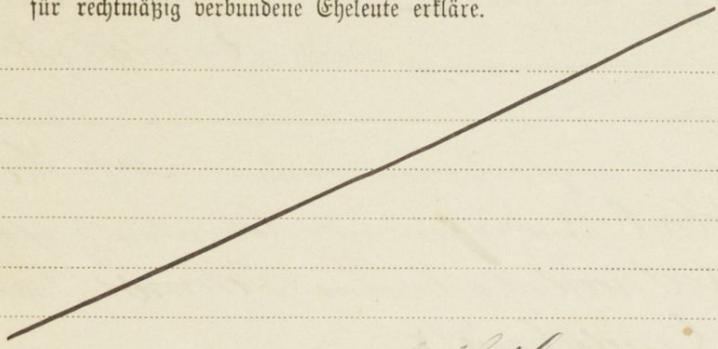
Er kannt,
Anton *Adolph* Jahre alt, wohnhaft zu *Emdtebrück*

4. d. *Wolfgang* *Karl Völkel*

der Persönlichkeit nach _____

Er kannt,
Anton *Adolph* Jahre alt, wohnhaft zu *Emdtebrück*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*
Konrad *Völkel*
Wolfgang *Völkel* *Anton* *Senneborn*
Wilhelm *Völkel*
Karl *Völkel*

Der Standesbeamte.
Schmidt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.
Emdtebrück am *2* ten *Sept.* 18 *82*

Der Standesbeamte.
Schmidt

Nr. 8.

Erndtelbrück, am _____¹⁸ten
September tausend acht hundert ¹⁸zig und ⁷zehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Königlicher Wilhelm Achenbachs

der Persönlichkeit nach _____

_____ Erkannt,
_____ Religion, geboren den 18ten May

_____ des Jahres tausend acht hundert

18zig und 7zehn zu Erndtelbrück

_____ , wohnhaft zu Erndtelbrück

Sohn de B. Hermann Wilhelm Achenbachs

und Waffen meister Lehrer Lehrer Lehrer

geboren Wesel _____ wohnhaft

zu Erndtelbrück

2. die Christiana Weser

der Persönlichkeit nach _____

_____ Erkannt,

_____ Religion, geboren den 7ten Januar

18zig und 7zehn des Jahres tausend acht hundert

18zig und 7zehn zu Döhlau

_____ , wohnhaft zu Döhlau

Tochter de B. Hermann Karl Friedrichs

Weser und Waffen meister Lehrer Lehrer

geboren Döhlau _____ wohnhaft

zu Döhlau

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Dr. Kunstmaler Heinrich Adenbach*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *Erkannt,*
auskunftsgewogen Jahre alt, wohnhaft zu *Salda*
bach

4. d. *in Kunstmalerei Karoline Adenbach*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *Erkannt,*
auskunftsgewogen Jahre alt, wohnhaft zu *Salda*
bach

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschiedlich*
Wilhelm Adenbach
Christiane Adenbach geb. Weber
Heinrich Adenbach
Karoline Adenbach

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Erntebüch am *15* ten *September* 18*87*

Der Standesbeamte.

Schmidt

Nr. 9.

Emdtebrück am 17 ten
October tausend achthundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Gutsbesitzer August Reoth

der Persönlichkeit nach _____

_____ Er kannt,

evangelischer Religion, geboren den achtzehnten

Februar des Jahres tausend achthundert

vierzig zu Gosfelden Amts

Harburg, wohnhaft zu Gosfelden

Amts Harburg

Sohn des Gutsbesizers Michael Reoth

in der Gutsbesitzer Christian Reoth

in der Gutsbesitzer Christian Reoth wohnhaft

zu Gosfelden.

2. die Marceline Marie Louise Martini

der Persönlichkeit nach _____

_____ Er kannt,

evangelischer Religion, geboren den unntun

tember des Jahres tausend achthundert

vierzig und neun zu Emdtebrück

, wohnhaft zu Emdtebrück

Tochter des Landwirts Carl Martini

in der Gutsbesitzer Carl Maria Martini

in der Gutsbesitzer Louis Martini wohnhaft

zu Emdtebrück

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Katholiken Louis: Wejandt*

der Persönlichkeit nach _____

Erkannt,
unvermündbar Jahre alt, wohnhaft zu *Endtbrück*

4. d. *Evangelien Henrad Graabe*

der Persönlichkeit nach _____

Erkannt,
zwei und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu *Stavack,*
Hausen, Kreis Bielefeld

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

unterscriben:
August Rieß
Carl: d. Marie Louis: Rieß, geb. Martini
Louis Wejandt
Henrad Graabe

Der Standesbeamte.

Schmitt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Endtbrück am *3* ten *October* 18 *87*

Der Standesbeamte.

Schmitt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. *Ludw. v. Olschütz* *Frettlöh* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *Erkannt,*
Fünfundsiebenzig Jahre alt, wohnhaft zu *Erndtebrück*

4. d. v. *Anton v. Olschütz* *Herling* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *Erkannt,*
Sechzig Jahre alt, wohnhaft zu *Erndtebrück*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*:

Adolf Frettlöh
Luise Frettlöh geb. v. Olschütz
August Frettlöh
Heinrich Herling

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Erndtebrück, am *17* ten *November* 18 *87*

Der Standesbeamte.

Schmidt

Nr. 11

Erndtebrück, am Einundzwanzigsten
November tausend achthundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Wilhelm Hermann Wilhelm
Herling

der Persönlichkeit nach _____

_____ Er kannt,
evangelischer Religion, geboren den einundzwanzigsten
Jan. September des Jahres tausend achthundert
zwei und vierzig zu Erndtebrück
_____, wohnhaft zu Schamstedt

Sohn des verstorbenen Johann Heinrich Scham
Josef Herling und Christiane
verstorbenen Johann Christian wohnhaft
zu Erndtebrück

2. die Wilhelm und Ignatius Carl Franz Walter
Elisabeth geborene Spee

der Persönlichkeit nach _____

_____ Er kannt,
evangelischer Religion, geboren den zweiten
Febr. des Jahres tausend achthundert
seben und fünfzig zu Wingsthausen
_____, wohnhaft zu Wingsthausen

Tochter des verstorbenen Christian Josef Heinrich
Spee und Therese wohnhaft
Ignatius Elisabeth geborene wohnhaft
zu Wingsthausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Landbesitzer August Herling*

der Persönlichkeit nach _____

Er kannt,
Justizrat Herling Jahre alt, wohnhaft zu *Landwehr*

4. d. *Scholar Heinrich Giesing*

der Persönlichkeit nach _____

Er kannt,
Landwehr Jahre alt, wohnhaft zu *Schrammeln*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Wilhelm Herling
Elisabeth Herling geb. Spies
August Herling
Heinrich Giesing

Der Standesbeamte.

Schmitt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Landwehr am *21* ten *November* 18*87*.

Der Standesbeamte.

Schmitt

B.

Abgeschloffen mit dem Gemeindevorstand,
auf die Folge der in diesem
Gemeindeführungs-Registrierungs-
Gehaltsbuch Eintragungen auf
Grundlage.

Grundbuchamt am 1. Januar 1888.

Der Amtsbeamte
T. ...

Nr.

am ten

tausend achthundert zig und

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der

der Persönlichkeit nach

kennt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Sohn de

wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach

kennt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Tochter de

wohnhaft

zu